



Leben. Lieben. Fühlen.
IM NEUEN GARTEN

Die hermetischen Gesetze / Naturgesetze / Goldene Lebensregeln

Die 7 hermetischen Prinzipien / Lebensprinzipien beschreiben die geistigen Gesetzmäßigkeiten, nach denen das gesamte Universum aufgebaut ist.

Die hermetische Lehre kann dir dabei helfen, die Zusammenhänge in deinem Leben besser zu verstehen. Die Lehre wird deinen Geist transformieren. Der Geist ist der Ursprung unseres Lebens und all unserer langfristigen Lebensveränderungen. Die geistige Transformation resultiert wiederum in eine Lebenstransformation und besitzt damit einen entscheidenden Effekt auf unsere materielle und immaterielle Seins-Ebene.

Im Einklang mit den universellen Gesetzen zu handeln, ermöglicht dir ein Leben nach deinen eigenen Wünschen und Vorstellungen zu erschaffen. Da du alle Zusammenhänge erkennst, kannst du deine dir innewohnenden, schöpferischen Fähigkeiten ganz gezielt für die Manifestation nutzen.

Deine Erkenntnis: Wenn du verstehst, wie das universale Leben funktioniert und deinen Geist beherrscht, dann beherrscht du letztendlich auch dein Leben.

1. Das Prinzip der Mentalität / Geistigkeit

„Das All ist Geist, das Universum ist geistig.“ Kybalion

Das erste Prinzip der Geistigkeit wird als übergeordnetes Prinzip verstanden. Tatsächlich bildet es die Grundlage für alle weiteren Prinzipien. Wenn du dieses Prinzip verstanden hast, hast du dir die Grundlage aller anderen Prinzipien erschlossen. Dieses Prinzip besagt: **Alles ist Geist!**

Anstelle von Geist, **sprechen wir auch von Energie. Im Geist liegt die gesamte schöpferische Kraft. Der Begriff der Geistigkeit ist als Bewusstsein zu verstehen.**

Folglich: Dein Bewusstsein bestimmt dein Sein!

Aller Anfang ist rein geistig, Materie ist für dich sichtbar gewordener Geist / Energie und bildet immer die letzte Ausdrucksform in der Vielfalt der Erscheinungsformen.

Jeder Gedanke ist ein Schöpfungsprozess! Achte auf deine Gedanken – sie können schaffen und zerstören. Du formst mit deinen Gedanken deine Realität, unabhängig von der Qualität deiner Gedanken. Dein Bewusstsein produziert Gedanken, Gefühle und Glaubenssätze, welche in der Wechselwirkung mit deiner Umwelt jeden deiner Schritte steuern.

Jede Grenze in deinem Leben, die dich davon abhält, der oder die zu sein und das zu tun, wonach du dich sehnst, ist eine geistige Grenze. Diese kann durch eine Neuausrichtung deines Geistes aufgelöst werden.

Deine Erkenntnis: Du bist der Schöpfer deines Lebens! Deine „physische Realität“ ist nur der Spiegel deines inneren geistigen Zustands.

Buchempfehlung für vertiefende Informationen:

7 Geistige Gesetze, Die entschlüsselten Geheimnisse der Hermetik von Fabian Wollschläger



2. Das Prinzip der Entsprechung / Analogie / Resonanz

„*Wie oben – so unten, wie unten – so oben. Wie im Innen – so im Außen, wie im Außen – so im Innen.*“
Kybalion

Dieses Prinzip besagt: **Etwas drückt sich immer auf unterschiedlichen Ebenen aus und besitzt somit Entsprechungen in anderer Form und gleicher Qualität. Die drei Hauptebenen sind: Materielle Ebene (niedrigste), mentale Ebene, spirituelle Ebene (höchste). Somit existiert für Alles, was es auf der Welt gibt, auf jeder Ebene des Daseins eine Entsprechung / Analogie.**

Wie im Großen – so im Kleinen, wie im Kleinen so im Großen. Gleiches zieht Gleiches an und wird durch Gleiches verstärkt. Ungleiches stößt einander ab.

Negatives zieht Negatives an, Dunkles zieht Dunkles an, Hass zieht Hass an, Angst zieht Angst an, Sucht zieht Sucht an, Aggressivität zieht Aggressivität an.

Positives zieht Positives an, Liebe zieht Liebe an, Freude zieht Freude an, Lichtvolles zieht Lichtvolles an. Bist du in Harmonie mit dir selbst, bist du gleichermaßen in Harmonie mit der Außenwelt.

Deine Gedanken ziehen die entsprechenden Menschen und Ereignisse in dein Leben. Dieses Prinzip wird oft auch das „**Gesetz der Anziehung**“ genannt.

Es gibt absolut nichts in deinem Leben, was nichts mit dir zu tun hat! Alles, was du erlebst, hast du durch deine Gedanken, durch deine Gefühle oder durch deine Taten in dein Leben gerufen.

Dein persönliches Verhalten bestimmt über deine persönlichen Verhältnisse und deine gesamten Lebensumstände. **Und so wie du innerlich bist, erlebst du auch deine Außenwelt: Sie ist ein Spiegel deines Selbst!**

Alles, was in dein äußeres Leben tritt und dort verweilt, wie zum Beispiel Erkrankungen, konfliktreiche Beziehungen oder finanzielle Mängel, spiegeln dir innere Krankheiten, Konflikte und Mängel wie etwas ein unzureichendes Selbstwertgefühl wider. So wie ein innerer Mangel zu äußeren Mängeln führt, so führt innere Fülle genauso zu äußerer Fülle.

Deine Erkenntnis:

- **Alles, was dir begegnet und starke Gefühle in dir auslöst, spiegelt dich.**
- **Du allein trägst die Verantwortung für dein Leben. Du bist kein ohnmächtiges Opfer deines Lebens, welches dir einfach widerfährt.**
- **Wenn du dich im Innen veränderst, wird sich dein Außen verändern. Unsere innere Welt erschafft unsere äußere Welt.**



3. Das Prinzip der Schwingung

„Nichts ruht, alles ist in Bewegung, alles schwingt.“ Kybalion

Das hermetische Prinzip der Schwingung sagt aus: **Alles ist in Bewegung. Nichts ist so konstant, wie die Veränderung.**

Die Schwingung ist der Informationsträger, der deine Gedanken und Empfindungen aussendet. Du triffst auf bzw. ziehst Menschen an mit der gleichen „Wellenlänge“.

Du sendest ständig Schwingungen aus, so wie ein Radiosender. Empfangen kann diese Schwingung nur, wer auf der gleichen Wellenlänge ist. Du bist Sender und Empfänger zugleich.

Jeder Gedanke, jede Absicht, jedes Gefühl, jede Emotion und jede Handlung beinhalten eine ganz individuelle Schwingung, die mittel- und langfristig deine Gesundheit, deine persönlichen Lebensverhältnisse sowie auch deine gesamten Lebensumstände formt.

Eine hohe Schwingungsfrequenz steht hierbei generell mit sämtlichen aufbauenden und lebensfreundlichen Prozessen in Verbindung.

Fällt es dir schwer, etwas Negatives umzukehren und einen Umstand zu akzeptieren oder einem anderen Menschen zu verzeihen, weil du glaubst, im Recht zu sein? Dann erinnere dich daran, dass deine innere Gedanken- und Gefühlswelt deine äußere Realität maßgeblich mitgestaltet.

*„Du musst das Positive in deiner Welt nicht für andere finden. Es reicht, wenn du es **für dich** findest. Indem du lernst, dein Leben mitsamt seinen unerwünschten Umständen anzunehmen und alle deine Mitmenschen zu akzeptieren, neutralisierst du deine negativen Schwingungen und sendest fortan positive Schwingungen aus, welche eine positive Realität erschaffen.“*

Annahme, Vergebung und Liebe beginnen immer damit uns anzunehmen, zu vergeben und zu lieben. Und lieben wir uns, dann wird sich unsere innere Liebe in unserem gesamten Leben offenbaren.

Deine Erkenntnis:

- **Alles ist veränderbar.**
- **Deine Gedanken und Gefühle erschaffen deine Schwingung.**
- **Deine Schwingung erschafft deine Realität.**
- **Gleiches zieht Gleiches an. Daher ist es wichtig, zuerst das zu sein, das zu denken, das zu fühlen und das zu tun, was du in deinem Leben haben möchtest.**
- **Deine Schwingung stellt die Ursache dar, die sämtliche Wirkungen nach sich zieht.**
- **Unmittelbare Wechselwirkung mit dem Prinzip der Entsprechung. „Wie im Innen so im Außen“**
- **Liebst du dich, wirst du geliebt werden.**



4. Das Prinzip der Polarität

„Alles ist zweifach, alles hat zwei Pole, alles hat sein Paar an Gegensätzlichkeiten; Gleich und Ungleich ist dasselbe; Gegensätze sind ihrer Natur nach identisch, nur in ihrem Grad verschieden; Extreme begegnen einander; alle Wahrheiten sind nur Halb-Wahrheiten; alle Widersprüche können in Übereinstimmung gebracht werden.“ Kybalion

Das Prinzip lehrt die fundamentale Wahrheit, dass jede Seite eine Gegenseite besitzt. Alles hat zwei Pole. Die Gegensätze sind in ihrer Natur identisch. Folglich sind auch eigene Wahrheiten, Meinungen und Sichtweisen immer ein Teil des Ganzen und niemals absolut – zumal sie stets das Gegenteil in sich beinhalten. Alles hat zwei Pole, wie Tag und Nacht, heiß und kalt, hell und dunkel. Die Gegensätze sind nur die extremen Grade ein und derselben Sache.

Das Prinzip der Polarität ist nach dem Geistigkeitsprinzip das bedeutendste Gesetz. **Durch die Polarität kannst du vieles erst erkennen und darauf basierend in die gewünschte Richtung verändern.**

Dein Unterbewusstsein nimmt ca. 95% deines Bewusstseins ein. Es dient dir vor allem dazu deinen Alltag zu bestreiten. Fast alle deine Gedanken, Gefühle und Handlungen verlaufen unterbewusst. Auf Basis deiner in der Vergangenheit gemachter Erfahrungen hast du in deinem Unterbewusstsein erlernte Muster bzw. Glaubenssätze hinterlegt, die gewissermaßen als Programmierung für deine gesamte Wirklichkeit dienen. Gleichzeitig erfolgt hier auf Basis dieser Muster und Glaubenssätze und daraus abgeleiteter, verallgemeinerte Vorlagen die Bewertung deiner Sinneseindrücke. Dies ist eine der größten Aufgaben, die dein Unbewusstsein im Rahmen der Alltagsbewältigung übernimmt. Die Bewertung deiner eingehenden Sinneseindrücke führt zur Unterscheidung in „gut“ oder „schlecht“; Lösen sie Freude oder Leid in dir aus.

Häufig sind diese Glaubenssätze jedoch negativ besetzt, weswegen sie nicht für, sondern gegen dich wirken. Typische Glaubenssätze sind: „Das Leben ist hart“ oder „Ich bin nicht liebenswert.“

Das Gesetz der Polarität lehrt das Gegenteil dessen, was deine Glaubenssätze behaupten. Deine unterbewussten Überzeugungen teilen die Welt in „gut“ oder „schlecht“ ein. **Das Polaritätsgesetz jedoch offenbart dir, dass alles zwei Seiten hat.** Jedes einseitige Urteil besitzt einen wahren und einen unwahren Anteil, denn jede Wahrheit ist nur eine Halbwahrheit.

Somit hat jede Krise hat auch immer etwas Gutes: Sie verhilft dir zu erkennen, wo du gerade stehst und vor allem auch, wohin du dich in positiver Hinsicht verändern möchtest. Wenn du dich schlecht fühlst, dann kehre für einige Momente in dein Inneres und suche das Gute in dem Schlechten. So kannst du deine negative Schwingung neutralisieren.

Durch dein schöpferisches Bewusstsein hast du immer die Wahl, was du denken und wie du dich fühlen bzw. welche Schwingung du annehmen möchtest. **Du kannst dich entscheiden** was dir wichtiger ist: **Recht zu haben** durch die Bestätigung deiner unterbewussten Glaubenssätze **oder glücklich und voller Liebe sein.**

Deine Erkenntnis:

- **Alles ist positiv und negativ**
- **Alles, was du als schlecht bewertest, besitzt auch eine gute Seite.**
- **Du hast immer die freie Wahl, was du denkst und wie du dich fühlst.**
- **Was ist das Gute im Schlechten?**



5. Das Prinzip des Rhythmus / Wandlung / Zyklus

„Alles fließt aus und ein, alles hat seine Gezeiten, alle Dinge steigen und fallen. Das Schwingen des Pendels zeigt sich in allem; der Ausschlag des Pendels nach rechts ist das Maß für den Ausschlag nach links; Rhythmus gleicht aus.“ Kybalion

Dieses Prinzip besagt, dass Alles einem ständigen rhythmischen Wandel unterliegt. Alles im Universum folgt einem natürlichen Rhythmus. So wie das Ein- und Ausatmen, das Geboren werden - Leben - Sterben oder unsere Jahreszeiten.

Das Prinzip des Rhythmus verbindet das dritte Prinzip der Schwingung mit dem vierten Prinzip der Polarität. Energien bewegen sich also immer rhythmisch zwischen verbundenen Gegensätzen. Ist ein Zyklus abgeschlossen, beginnt er in ähnlicher oder gleicher Qualität erneut. Wird der natürliche Rhythmus gestört, sind Energien immer bestrebt, das unnatürliche Ungleichgewicht wieder auszugleichen. Dabei wird das natürliche Gleichgewicht immer von der Natur bestimmt, nicht vom Menschen.

Entscheidest du dich gegen deinen natürlichen Zustand der Liebe, manipulierst du die Richtung deines Pendels. Dazu zählt nicht nur die Liebe zu anderen, sondern auch und vor allem die Liebe zu dir selbst. Zwischenmenschliche Liebe ist dir überhaupt erst möglich, wenn du dich selbst liebst.

Dass ein Leben in bedingungsloser Liebe zum höchsten Wohl für dich und deine Mitmenschen führt, ist die simpelste und zugleich wertvollste Lehre aller Zeiten.

Nichts kann ewig bleiben, wie es ist. Alles ist dem Gesetz des Wandels unterworfen. Ein Kreislauf, den das Leben selbst in sich trägt. So ist Alles vergänglich.

Demnach ist es völlig egal, in welcher Lebenssituation du dich gerade befindest – ob Hoch, ob Tief oder nicht definierbar: du kannst dir sicher sein, dass es nicht für immer genauso bleiben wird. Wirst du dir dieses Prinzips bewusst, wird es nicht nur leichter, wechselnde Situationen in deinem Leben zu akzeptieren. Tatsächlich lässt sich der Kreislauf zudem, zumindest was seine emotionale Auswirkung auf dich selbst betrifft, neutralisieren.

So kannst du dich durch die Bewusstwerdung dem emotionalen Einfluss entziehen. Zwar schwingt das „rhythmische Pendel“ nach wie vor – jedoch bist du nicht mehr durch deine emotionale Reaktion daran gebunden.

Für Alles gibt es den richtigen Zeitpunkt. Wer mit seinem persönlichen Rhythmus geht, der wird sich viele Widerstände ersparen. **Dieses Prinzip ermöglicht es dir, die richtige Balance mit den Polaritäten zu finden.**

Deine Erkenntnis:

- **Jedes Ungleichgewicht strebt nach einem Ausgleich.**
- **Es existiert immer eine Lösung.**
- **Die Antwort ist immer Liebe.**



6. Das Prinzip von Ursache und Wirkung / Kausalität / Karma

„Jede Ursache hat ihre Wirkung; jede Wirkung hat ihre Ursache; alles geschieht gesetzmäßig; Zufall ist nur ein Begriff für ein unerkanntes Gesetz.“ Kybalion

Dieses Prinzip ist eine Folge aus allen vorangegangenen Prinzipien. Alles ist Energie aus einem geistigen Ursprung (Prinzip der Geistigkeit). Jede Energie besitzt auf jeder Ebene Entsprechungen und bewegt sich zyklisch zwischen zwei Gegensätzen (Prinzipien von Analogie, Schwingung, Polarität und Rhythmus).

Es besagt: Für alles, was du erlebst, wurde von dir die entsprechende Ursache gesetzt.

Tatsächlich hat alles, was du denkst, fühlst und tust eine Wirkung im Universum. Jede deiner Aktionen erzeugt eine bestimmte Energie, die mit gleicher Intensität zum Ausgangspunkt, also zu dir als Erzeuger zurückkehrt. Die Wirkung entspricht der Ursache in Qualität und Quantität. **Somit musst du dir lediglich die Frage stellen, welche Wirkung du als von dir initiierte Ursache in deinem Leben und dem Universum haben möchtest.** Alles geschieht in Übereinstimmung mit dieser Gesetzmäßigkeit.

Das hermetische Prinzip zeigt dir klar auf, dass du Schöpfer deines Lebens bist und demnach auch die volle Verantwortung dafür zu tragen hast. Jeder Mensch ist somit Schöpfer, Träger und Überwinder seines Schicksals.

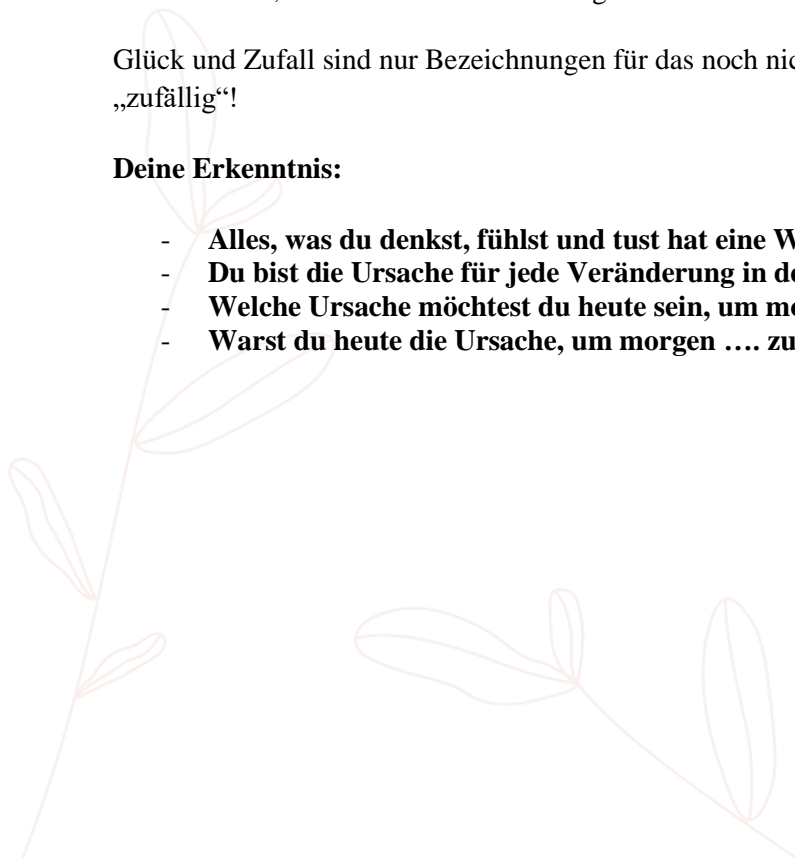
Dies bedeutet ebenfalls, dass alles, was du in die Welt aussendest, irgendwo seine Wirkung entfaltet. Jeder Gedanke, jedes Gefühl, jede Tat ist eine Ursache, die eine Wirkung erzeugt. Du kannst dich darauf verlassen, dass du nur die Wirkungen erntest, für die du auch die Ursachen gesetzt hast. Wer Liebe gibt, wird keinen Hass ernten.

Es gibt also keine Sünde, keine Schuld, kein Zufall und kein Glück, sondern nur Ursache und Wirkung. Diese können viele Jahrhunderte und Existenzen auseinander liegen und dich so lange, immer wieder konfrontieren, bis sie von dir in Liebe angenommen und aufgelöst worden sind.

Glück und Zufall sind nur Bezeichnungen für das noch nicht erkannte Prinzip. Nichts geschieht dir „zufällig“!

Deine Erkenntnis:

- **Alles, was du denkst, fühlst und tust hat eine Wirkung**
- **Du bist die Ursache für jede Veränderung in deinem Leben**
- **Welche Ursache möchtest du heute sein, um morgen ... zu sein?**
- **Warst du heute die Ursache, um morgen zu sein?**





7. Das Prinzip des Geschlechts

„Geschlecht ist in allem; Alles hat sein männliches und sein weibliches Prinzip in sich; Geschlecht offenbart sich auf allen Ebenen.“ Kybalion

Alles trägt sowohl männliche als auch weibliche Eigenschaften in sich.

Die beiden Aspekte bilden hierbei jedoch eine Einheit und sind nicht als Gegensätze zu betrachten. **Alles ist männlich und weiblich zugleich**, was durch das Yin-Yang-Symbol verdeutlicht wird.

Als **männliche Aspekte** beim Menschen gelten unter anderem das Aktive, das Gebende, das Richtungsweisende, Entschlossenheit, Mut, Handelnd, Rational, die Idee, der Wille.

Als **weibliche Aspekte** gelten: Das Passive, das Empfangende, das Ausführende, Intuition, Selbstentfaltung, Gefühl und Kreativität, Vorsichtig.

Das Prinzip des Geschlechts weist darauf hin, dass du alle Qualitäten in dir zulassen und annehmen musst, um in dein natürliches Gleichgewicht zu kommen. Sofern du deine gegengeschlechtlichen Qualitäten bzw. Anteile unterdrückst, entstehen daraus Blockaden, die dich daran hindern, dein volles Potential auszuschöpfen.

Du bist in deiner Natur Schöpfer. Welche Ziele du auch verfolgst: jeder Wunsch benötigt in seiner Entstehung deiner Schöpferkraft. **Diese ist am höchsten, wenn du die Balance zwischen all deinen männlichen und weiblichen Qualitäten findest:**

- Wenn du dein Leben aktiv gestaltest, dir jedoch auch Pausen gönnst und deinem Leben den Raum gibst sich selbst zu entfalten.
- Wenn du gibst, jedoch auch bereit bist, zu empfangen.
- Wenn du Entschlossenheit mit Kreativität paarst.
- Wenn du mutig bist, jedoch nicht übermütig wirst und eine gesunde Vorsicht wahrst.
- Wenn du deinen Kopf mit deinem Herz verbindest.

Du brauchst, um Neues zu erschaffen immer beide Aspekte. Durch die Einheit von weiblichen und männlichen Aspekten **entsteht eine Verbindung, die gewaltiges Potenzial beinhaltet.** Es kann zu keiner Geburt kommen, wenn nicht männliche und weibliche Anteile zusammenkommen. **Keine Schöpfung ist ohne dieses Prinzip möglich – sei sie physisch, mental oder geistig.**

Deine Erkenntnis:

- **Du besitzt männliche und weibliche Qualitäten.**
- **Wenn deine männlichen und weiblichen Qualitäten in Balance sind, entfaltet sich deine maximale Schöpferkraft**

Goldene Lebensregeln

- **Was du nicht willst, was man dir tut, das füge auch keinem anderen zu.**
- **Was du willst, was man dir tut, das gestehe auch jedem anderen zu.**
- **Hinterlasse alles etwas schöner, als du es vorgefunden hast.**